

## GEDANKEN VON FATHER LEONARD ANLÄSSLICH UNSERER PFARRKLAUSUR 2023

Als wir 1994 mit unserer Mission begannen, hatten wir drei junge Leute ausfindig gemacht, die unserer Meinung nach sehr talentiert waren und von denen wir dachten, dass sie sich in der Mission engagieren würden. Aber sie tauchten nie auf. Jedoch eine 18-jährige Jugendliche, von der wir nie gedacht hätten, dass sie sich engagieren würde, meldete sich von selbst und bot ihr Leben für diese Arbeit an. Und nun sind 30 Jahre vergangen. Sie hat sich nie mehr von uns abgewendet, sondern blieb engagiert, und ist eine Inspiration für uns alle, unsere Sr. Sammanasu Mary.

In ähnlicher Weise legten vor 15 Jahren 6 weitere Personen die Gelübde ab, aber keine von ihnen blieb bei uns. Eine jedoch, die damals nicht mündlich zugesagt hat, hat sich später für ihr Leben verpflichtet und ist dem bis heute treu geblieben: Sr. Priya, die vor ein paar Tagen bei euch in Österreich war.

Unser Kalkül, unsere Bewertung von Menschen und Situationen und unsere Sicht der Welt stehen manchmal in diametralem Gegensatz zu dem, was Gott denkt und plant. Was in unseren Augen stark ist, wird schwach und zerbrechlich. Aber was zerbrechlich und schwach erscheint, blüht wunderbar auf.

Als ich jung war, wollte ich zur Armee gehen. Später habe ich Jus studiert. Ich war intellektuell orientiert und hatte an meinem College Goldmedaillen gewonnen. Aber ich wurde aus all meinen Plänen und Träumen gerissen und landete in diesem winzigen Dorf, wo ich zusammen mit einer Gruppe engagierter Menschen den Armen und Bedürftigen diene.

Moses hatte viele Hürden zu überwinden. Er hatte sich in Midian versteckt. Aber Gott zog ihn zu sich und berief ihn, sein Volk zu führen.

Maria war arm und jung. Niemand hätte sich vorstellen können, dass sie auserwählt sein würde, den Messias zu gebären! Aber Gott tat es. Er erhebt die Niedrigen und erniedrigt die Mächtigen, sang sie!

Die Welt verehrt Wissen, aber die Menschen Gottes suchen Weisheit. Weisheit bedeutet, die Fähigkeit zu besitzen, zu unterscheiden zwischen der Wahl des Menschen und der Wahl Gottes. Weisheit ist die Fähigkeit, inmitten des lauten Lärms der Welt auf Gottes Stimme zu hören.

Viele Jahre lang hatten wir fantastische Pläne für unseren Auftrag hier, die sich hauptsächlich aus unserem intellektuellen Streben ergaben. Aber in den letzten Jahren haben wir uns den Ärmsten der Armen zugewandt, den Frauen und Männern, die wirklich in Not sind, und versucht, Hunger und Armut zu lindern. Wir versuchen, die unterernährten Kinder zu ernähren. Gott scheint uns jetzt viel näher zu sein als je zuvor.

Diese Nähe zu Gott erleben wir nicht nur im Umgang mit den Armen, sondern auch mit unseren Partnerinnen und Partnern, den Menschen im Vanakkam-Projekt, Menschen in Österreich und vielen anderen Unterstützerinnen und Unterstützern.

Die wirkliche Nähe zu Gott artikuliert sich in unserer wirklichen Nähe zu den Menschen.

Deshalb: Geht nicht weg, kommt näher! Wir sind eins, we are ONE!

Horn/Vellakulam, 15. Oktober 2023